



## MARKT OBERTHULBA

# Niederschrift über die öffentliche 7. Sitzung des Marktgemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.04.2023  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus, Kirchgasse 16, Oberthulba

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeister**

Götz, Mario

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Bahn, Daniel  
Bieber, Paul  
Fröhlich, Holger  
Fröhlich, Johannes  
Gärtner, Stefan  
Kolb, Jürgen  
Kunder, Klaus  
Meindl, Michael  
Mersdorf, Frank  
Muth, Alexander  
Reidelbach, Wolfgang  
Schlereth, Alexander  
Schottdorf, Margot  
Schuhmann, Thomas  
Sell, Elmar  
Spahn, Daniela  
Väth, Heiko  
Ziegler, Julian

### **Schriftführer/in**

Wehner, Nicole

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Neder, Kerstin  
Römmelt, Michael

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Ortstermin Waldbegang: Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2022 **HV/028/2023**  
und Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2023 - Sachvortrag durch  
Betriebsleiter Rupert Wolf und Revierleiter Christoph Uffelmann
- 2 Informationen und Bekanntgaben
- 3 Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen **HV/027/2023**
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Kir- **FW/006/2023**  
chenverwaltung Wittershausen zur Beseitigung des Schädlingsbefalls  
in den Holzbauteilen der Kirche, sowie den Austausch der Fenster  
und Türen der Sakristei
- 5 Genehmigung der Niederschrift

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 18:00 Uhr die 7. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2023. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Ortstermin Waldbegang: Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2022 und Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2023 - Sachvortrag durch Betriebsleiter Rupert Wolf und Revierleiter Christoph Uffelmann</b>
--------------	--

Die Rückschau auf das Forstwirtschaftsjahr 2022 und die Jahresbetriebsplanung 2023 fand im Rahmen einer Waldbegehung in der Forstabteilung Heegholz statt.

Betriebsleiter Rupert Wolf und Revierleiter Christoph Uffelmann erklärten, dass die extreme Trockenheit im vergangenen Sommer zu einem erhöhten Schadholzanfall im Spätsommer 2022 geführt haben. Insbesondere die Fichten und Kiefern sind in den Kronen deutlich gezeichnet. Mit der Pflanzung von ca. 47.000 Pflanzen, bestehend aus Rotbuchen, Weißtannen, Eichen, Douglasien, Elsbeeren, Eiben und Hainbuchen wurde für den Bestandserhalt gesorgt. Auch zwei Eichensaatflächen mit ca. 0,5 konnten angelegt werden.

Der aktuelle Holzmarkt zeigt eine Preisstabilität bei der Fichte. Weitere Preissteigerungen sind bei der Eiche zu verzeichnen.

Beim Brennholz ist die Nachfrage weiterhin erhöht, trotz der Preissteigerungen am Markt.

Im Heegholz (Station 1) liegt der Bestand bei 85 % Kiefer und 15 % Fichte. Die Vorausverjüngung liegt bei den Baumarten Buche (1,28 ha), Fichte (0,55 ha), Eiche (0,55 ha), Kirsche (0,18 ha), Douglasie (0,91 ha) und Hainbuche (0,18 ha).

Geplant ist die Entnahme von stark geschädigter Fichte. Die Kiefer soll erhalten bleiben, solange diese intakt sind. Es liegt eine üppige Naturverjüngung aus Laubholz wie Buche und Eiche vor. Die konsequente Förderung der Eiche ist besonders wichtig für die Klimastabilität des Waldes in der Zukunft.

Die Nachweisung des Jahres 2022 ergab einen Ist-Hiebsatz von 7.529 fm, bei dem 1.662 fm dem Sturm bzw. Käferbefall geschuldet war. Geplant war ein Hiebsatz von 7.022 fm.

Der Rechnungsabschluss ergab auf der Einnahmeseite 673.604,42 €, sowie Ausgaben in Höhe von 500.327,64 €, weshalb ein Gewinn von 137.276,78 € erzielt werden konnte.

In der Station 2 im Heegholz soll die Jungbestandspflege des 42-jährigen Laubholzbestandes umgesetzt werden. Vorher erfolgt ein positives Auszeichnen des Bestandes. Die Z-Stämme werden markiert und gezielt gefördert, während jeweils 1-2 Bedränger entnommen werden. Solche Pflegeeingriffe fördern die Stabilität und Vitalität der Bäume.

Bei der Einschlagsplanung insgesamt entfallen auf die Jungbestandspflege 364 fm auf 33,7 ha, auf die Jungdurchforstung 1100 fm auf 33,1 ha, auf die Altdurchforstung 1678 fm auf 46,4 ha und 3490 fm auf die Endnutzung. Der Anfall am ZE wird leider höher erwartet als in den vergangenen Jahren.

Beim Thema Waldnaturschutz erklärte Herr Uffelmann, dass die Anlage von Feuchtbiotopen im Distrikt Kappenbrunn mit dem Landschaftspflegeverband und die Förderung von 75 Biotopbäumen in Verbindung mit der Unteren Naturschutzbehörde umgesetzt werden.

Die Kulturbegründung und –pflege erfolgt durch Ergänzungspflanzungen und Wiederaufforstungen in der Abteilung Kleinseifertsholz mit 1250 Doglasien und 850 Weißtannen. In verschiedenen Distrikten erfolgen mit Weißtannen, Douglasien, Küstentannen, Elsbeeren, und Exoten wie der Libanonzeder weitere Ergänzungspflanzungen. Die Jugendpflege in der Abteilung Schonderholz wird über eine Fläche von 12 ha und im Deißelbach von 7 ha durchgeführt. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen liegen bei rd. 45.000 €.

Die Forstliche Finanzplanung schließt deshalb mit 699.700 € auf der Einnahmeseite und 586.525 € auf der Ausgabenseite ab.

Bürgermeister Mario Götz bedankte sich bei Herr Wolf und Herrn Uffelman für die fachlich fundierten, kompetenten Ausführungen, die bei diesem Waldbegang sehr anschaulich dargestellt wurden.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 2 Informationen und Bekanntgaben**

##### Termine Bürgerversammlungen:

Am Montag, 24.04.2023 finden im Feuerwehr Hetzlos und am Mittwoch, 03.05.2023 in der Alten Schule in Frankenbrunn jeweils ab 19.30 Uhr die Bürgerversammlungen statt.

##### Termine „Am Spielplatz“ in Oberthulba:

Das Treffen der Elterninitiative findet am Freitag, 05.05.2023 um 15.00 Uhr und die Anliegerversammlung anschließend um 16.00 Uhr direkt am Spielplatz statt.

##### Vollsperrung der KG 18 zwischen Hassenbach und Schlimphof:

Im Zeitraum von 17.04.2023 bis 31.12.2023 ist die KG 18 zwischen Hassenbach und Schlimphof wegen dem Neubau der Straße für den Gesamtverkehr voll gesperrt. Der Verkehr wird entsprechend umgeleitet.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 3 Behandlung der Anregungen aus den Bürgerversammlungen**

1. Bürgermeister Mario Götz erläuterte dem Marktgemeinderat die Anregungen aus den Bürgerversammlungen in Hassenbach und Schlimphof im März 2023 und erklärte die Tätigkeiten der Verwaltung und des Bauhofes.

Die Behandlung der Anregungen im Marktgemeinderat haben entsprechend Art. 18 GO (Gemeindeordnung) rechtzeitig stattgefunden.

##### Bürgerversammlung Schlimphof am 06.03.2023

Neubau KG 18: Vorsicht wegen darunter verlaufender Wasserleitung für den Brunnen, evtl. Erneuerung?	Info an Landkreis Bad Kissingen
In der Schlimphofer Straße haben sich die	Ist bekannt und wird behoben.

Leitungsgräben gesetzt.	
Friedhofsglocke funktioniert nicht, Pflasterfläche vor Leichenhalle hat sich gesetzt.	Wird im Rahmen des Ortstermins bzgl. Sanierung/Neugestaltung Friedhofsmauer geklärt.
Verlegung Strom im Feuerwehrhaus für den Defibrillator durch Bauhof.	Wird durch Bauhof erledigt.
Heizungsanlage Feuerwehrhaus?	Problematik ist bekannt. Der Stromverbrauch wird geprüft und wird intern weiter besprochen.

Während der Bürgerversammlung wurde noch über folgende allgemeine Themen gesprochen, die keine Anregungen oder Anträge enthielten aber hier zur Vollständigkeit erwähnt werden:

- Ausfälle Straßenbeleuchtung während der Umstellung auf LED
- Umgefahrenes Straßennamenschild mit Schild Unterflurhydranten

#### Bürgerversammlung Hassenbach am 07.03.2023

Tretbecken ist undicht und verliert Wasser.	Ist bekannt, eine Lösung konnte hierfür noch nicht gefunden werden.
Verschmutzte Friedhofsgräber nach Mähen.	Info an Lebenshilfe.
Ungepflegte Grünfläche Zur Leite/Im Krautgarten	Info an Bauhof und Besprechung bzgl. Blumenwiese
Zaun auf der Stützmauer entlang der Straße Im Krautgarten kaputt.	Info an Bauhof.
Weg Oehrbachtaler zwischen Kläranlage und Oehrberg ist in schlechten Zustand, ausgeschwemmt	Info an Bauhof.

Während der Bürgerversammlung wurde noch über folgende allgemeine Themen gesprochen, die keine Anregungen oder Anträge enthielten aber hier zur Vollständigkeit erwähnt werden:

- Festsetzung der Holzpreise
- Einbau der funkauslesbaren Ultraschallwasserzähler

#### Bürgerversammlung Schlimpfhof am 06.03.2023

In der Bürgerversammlung in Schlimpfhof am 06.03.2023 wurden darauf hingewiesen, dass beim Neubau der KG 18 Vorsicht geboten ist, da die Wasserleitung für den Brunnen unter der Brücke verläuft. Eine Information dieses Sachverhaltes ist bereits an den Landkreis Bad Kissingen erfolgt.

Die Setzungen in der Schlimpfhofer Straße die sich bei der Erstellung von Leitungsgräben ergaben sind bekannt und werden durch die bauausführende Firma behoben.

Im Leichenhaus funktioniert die Friedhofsglocke nicht und vor den Stufen des Leichenhauses hat sich die Pflasterfläche gesetzt. Im Rahmen der anstehenden Ortstermine insbesondere wegen der Friedhofsmauer sollen die Schäden in Augenschein genommen werden.

Die Verlegung des Stromanschlusses für den Defibrillator im Feuerwehrhaus Schlimpfhof wurde durch den Bauhof bereits erledigt.

Dass die Heizung im Feuerwehr Schlimpfhof nicht funktioniert ist seit längerem bekannt. Derzeit wird mit Heizlüftern überbrückt. Die Problematik ist bekannt. Des weiteren ist der Stromver-

brauch exorbitant gestiegen, auch das wird gerade geprüft. Eine Lösung ist für beides noch nicht gefunden.

Während der Bürgerversammlung wurde noch über folgende allgemeine Themen gesprochen, die keine Anregungen oder Anträge enthielten aber hier zur Vollständigkeit erwähnt werden:

- Ausfälle Straßenbeleuchtung während der Umstellung auf LED
- Umgefahrenes Straßennamenschild mit Schild Unterflurhydranten

#### Bürgerversammlung Hassenbach am 07.03.2023:

Für die Undichtigkeit des Tretbeckens in Hassenbach ist derzeit noch keine Lösung gefunden, die Firma die es erstellt hat wurde über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt.

Wegen der verschmutzten Friedhofsgräber nach den Mäharbeiten ging eine Information an die Lebenshilfe, um in Zukunft die Verschmutzungen zu vermeiden.

Der Bauhof wird sich um den Zaun auf der Stützmauer im Krautgarten und um den Weg „Oehrbachtaler“ zwischen der Kläranlage Oehrberg und dem Ort kümmern.

Während der Bürgerversammlung wurde noch über folgende allgemeine Themen gesprochen, die keine Anregungen oder Anträge enthielten aber hier zur Vollständigkeit erwähnt werden:

- Festsetzung der Holzpreise
- Einbau der funkauslesbaren Ultraschallwasserzähle

### **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag der Kirchenverwaltung Wittershausen zur Beseitigung des Schädlingsbefalls in den Holzbauteilen der Kirche, sowie den Austausch der Fenster und Türen der Sakristei</b>
--------------	---

Die Kirchenverwaltung Wittershausen beantragt mit Schreiben vom 16.03.2023 einen Zuschuss zur Beseitigung des Schädlingsbefalls in den Holzbauteilen der Kirche St. Georg, sowie den Austausch der Fenster und Türen der Sakristei. Die Kosten belaufen sich entsprechend der vorliegenden Angebote auf ca. 14.245,12 € brutto. Hierbei fallen ca. 6.500,00 € für die Beseitigung des Schädlingsbefalls in den Holzbauteilen der Kirche St. Georg und 7.745,12 € für Austausch der Fenster und Türen der Sakristei an.

In Anlehnung an die Kostenbeteiligung, die mit den Kirchenverwaltungen und der Diözese bisher praktiziert wurden, wäre eine Beteiligung von einem Drittel sachgerecht. Es wird deshalb vorgeschlagen, dass sich der Markt Oberthulba mit diesem Anteil an der Baumaßnahme beteiligt. Dies wären ca. 4.748,37 €. Die Summe könnte auf 4.800,00 € aufgerundet werden.

Die Diözese Würzburg hat sich zu den geplanten Maßnahmen noch nicht geäußert. Ein Baumaßnahmenantrag einschließlich eines Antrages auf finanziellen Zuschuss wird von Seiten der Kirchenverwaltung Wittershausen noch gestellt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Markt Oberthulba beteiligt sich an den Kosten der Beseitigung des Schädlingsbefalls in den Holzbauteilen der Kirche St. Georg in Wittershausen mit höchstens 1/3 der Gesamtkosten der Angebotssumme von 6.500 €. Ebenso beteiligt sich der Markt Oberthulba am Austausch der

Fenster und Türen der Sakristei mit höchstens 1/3 der Angebotssumme von 7.745,12 €. Der Markt Oberthulba behält sich vor, nach Vorlage der Rechnungen die Zuschusssumme entsprechend der 1/3-Regelung zu verringern. Die Zahlung erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 1**

<b>TOP 5 Genehmigung der Niederschrift</b>
--

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 28.03.2023 wird ohne Einwendungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0**

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 20:20 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz  
1. Bürgermeister

Nicole Wehner  
Schriftführer/in